

Öffentlicher Verkehr: Herausforderungen 2012

Revision AZG / AZGV

Die Teilrevision des Arbeitszeitgesetzes AZG und seiner Verordnung AZGV steht als eine der grossen Herausforderungen für das Jahr 2012 fest. Nachdem ursprünglich lediglich Gesetzes- und Verordnungstexte den neuen Gegebenheiten in den Betrieben angeglichen werden sollten, sind im Verlaufe der Gespräche in der tripartiten Kommission weitere Anliegen der Unternehmungen und der Arbeitnehmerorganisationen auf den Tisch gekommen. Die AZG-Kommission wird die Vorschläge diskutieren, gewichten und anschliessend darüber entscheiden.

FABI Finanzierung und Ausbau der Bahninfrastruktur

Die Finanzierung der Bahninfrastruktur, aber auch die Rollmaterialbeschaffung und der Unterhalt sind dringende Probleme im öffentlichen Verkehr. transfair setzt sich auf allen Ebenen dafür ein, dass dem öffentlichen Verkehr die benötigten Mittel für Unterhalt und Ausbau zur Verfügung gestellt werden. Ein gut funktionierendes Schienennetz gehört unabdingbar zum Service public und ist das Rückgrat der Schweizer Wirtschaft.

Pensionskassen im Öffentlichen Verkehr

Das bei den übrigen Konzessionierten Transportunternehmungen (KTU) angestellte Personal kämpft mit den gleichen Problemen. Je nach Unternehmung ist der Deckungsgrad tief bis ungenügend. Die betroffenen Unternehmungen und Mitarbeitenden leiden unter den nach wie vor erforderlichen Sanierungsmassnahmen. Die meisten betroffenen Unternehmungen sind der Sammelstiftung Symova angeschlossen.

Die Sanierung und die Weiterentwicklung der Pensionskasse SBB ist eine weitere Herausforderung in den nächsten Jahren. Die Pensionskasse ist nach wie vor in einer Unterdeckung, die Finanz- und Wirtschaftskrise hat die Lage eher noch verschärft. Auch nachdem der Bund seinen Beitrag von 1,148 Mia. Franken beglichen hat, bezahlen die SBB und das Personal weiterhin hohe Sanierungsbeiträge.

